



Projekt: Syntax Tool
Autor: Michael Rattun
Home: www.mrattun.de
Letzte Änderung: 27.10.2011

Inhaltsverzeichnis

1. Zielbestimmung	3
1.1 Muss-Kriterien (Freeware)	3
1.2 Sollkriterien	3
1.3 Kann-Kriterien	3
1.4 Abgrenzungskriterien	3
2. Produkteinsatz	4
2.1 Anwendungsbereiche	4
3. Produktumgebung	4
3.1 Software	4
3.2 Hardware	4
3.3 Orgware	5
4. Produktfunktionen	5
4.1 Erstellung der Codes für Microsoft SQL	5
4.1.1 Anzeigen, Sammeln und Speichern	5
4.1.2 An- und Abmelden an die SQL-Datenbank	5
4.1.3 Anwendungsentwickler (Update zur Shareware)	5
4.1.4 Administratoren	5
5. Produktdaten	5
5.1 Ausgabe des Codes	5
5.2 Speicherung der erstellten Codes	6
6. Produktleistungen	6
7. Benutzeroberfläche	6
8. Qualitätsbestimmungen	6
9. Globale Testszenarien und Testfälle	6
10. Entwicklungsumgebung	7
10.1 Software	7
10.2 Hardware	7
10.3 Orgware	7
11. Ergänzung	7
12. Glossar	7

1. Zielbestimmung

Das Programm hat die Aufgabe einzelne Codes zu generieren und auszugeben. Codegenerierung für Microsoft SQL Server (T-SQL) und einzelne Codes für C-Sharp und weitere. Die Freeware-Version muss die vorhandenen Datenbanken abfragen. Einzelne Codes generieren und die Spalten für die SQL- Datenbank sollen aus einer Datei gefüllt werden.

-> siehe Lastenheft

1.1 Muss-Kriterien (Freeware)

- **Programm**
 - Stabile Lauffähigkeit auf jeden Windowssystem
 - Speicherung des generierten Code in eine ".txt" oder ".docx" Datei
 - Schnelle Antworten des Programmes bei Benutzung
- **Sonstiges**
 - Deutsch als Standardsprache

Als Hilfe in Form einer Dokumentation stehen zwei Dateien zur Verfügung.

1.2 Sollkriterien

- Auslesen der vorhandener Datenbanken
- neue Datenbank anlegen (Ausgabe des Codes in ein extra Speicher)
- Programm soll schnell auf Reaktion reagieren
- Ressourcen schonend
- Dokumentation der einzelnen Schritte
- Programmname: "Syntax Tool"
- Produktbild mit ST

1.3 Kann-Kriterien

- Das System soll benutzerfreundlich sein
- Erweiterung des Systems in Englisch
- Erweiterung des Systems um weitere Programmanwendungen (Shareware für jeden Kunden individuell)

1.4 Abgrenzungskriterien

- Internetfähigkeit wird ausgeschlossen

2. Produkteinsatz

2.1 Anwendungsbereiche

- Die Software dient zur schnellen Erstellung einer Datenbank in einen SQL- Server

2.2 Zielgruppen

- Betriebe mit hohen Datenbankaufkommen
- Personen die Interesse an SQL haben um den Einstieg zu erleichtern
- Praktikanten

2.3 Betriebsbedingungen

- geeignet für den 24/7 Betrieb
- Ressourcen schonend
- Wartungsfrei

3. Produktumgebung

3.1 Software

- Client
 - keine Voraussetzungen
- Server
 - Microsoft SQL Server

3.2 Hardware

- Client
 - Netzwerkzugriff
- Server
 - Netzwerkzugriff
 - ausreichende Rechenleistung bei hoher Benutzerzahl

3.3 Orgware

- Netzwerkzugriff
- Dokumentation des Programmes

4. Produktfunktionen

4.1 Erstellung der Codes für Microsoft SQL

- F0010/ Datenbank erstellen
- F0020/ Tabelle erstellen mit Variablentypen
- F0030/ füllen der Tabelle aus einer Datei
- F0040/ Ausgabe der Tabelle

4.1.1 Anzeigen, Sammeln und Speichern

- F0050/ Separates Anzeigen oder Sammeln der Codes
- F0060/ Speichern der generierten Codes in eine Textdatei

4.1.2 An- und Abmelden an die SQL-Datenbank

- Programm funktioniert ausschließlich im internen Netzwerk
- Anmelden an SQL Datenbank mit Hilfe einer Anmeldungsoberfläche
 - Zum auslesen der vorhandenen Datenbanken

4.1.3 Anwendungsentwickler (Update zur Shareware)

- individuelle Produktanpassung ist möglich
- Kontakt- Anfrage auf dem Programm

4.1.4 Administratoren

- Einrichtung des Arbeitsrechners im Netzwerk mit Zugriff auf Datenbank

5. Produktdaten

5.1 Ausgabe des Codes

Eingegebene Daten können einzeln oder am Ende komplett ausgegeben werden

- Datenbank erstellen
- Tabelle erstellen
- Tabelle füllen
- Tabelle ausgeben

5.2 Speicherung der erstellten Codes

- Abspeicherung in eine Textdatei wenn es erwünscht ist

6. Produktleistungen

- Ressourcen schonend
- Benutzerfreundliche Navigation
- keine größeren Wartezeiten
- Dokumentation als Hilfe vorhanden
- Kompatibel zu allen Windows- Betriebssysteme

7. Benutzeroberfläche

- Anzeigen der vorhandenen Datenbanken
- Navigation in einem Auswahlfenster
- Starten der Generierung mittels Klick

8. Qualitätsbestimmungen

Die verschiedenen Qualitätsbestimmungen mit ihrer Wichtigkeit.

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Zuverlässigkeit	X			
Benutzerfreundlichkeit	X			
Kompatibilität			X	
Erweiterbarkeit		X		
Übersichtlichkeit		X		
Updates		X		

9. Globale Testszenarien und Testfälle

Um sicher zugehen, dass das Programm 100% funktioniert wird jede programmierte Funktion sofort getestet und bei Bedarf geändert. Die dabei entstandenen Daten werden abgespeichert und in einer Dokumentation zusammengefasst.

10. Entwicklungsumgebung

10.1 Software

- alle Windows- Betriebssysteme
- Windows Word

10.2 Hardware

- Standard- PC mit keiner speziellen Hardware Anforderung

10.3 Orgware

- Pflichtenheft
- ERM Grafik
- Dokumentation

11. Ergänzung

- Bei Veränderungen oder Ergänzungen wird der Auftraggeber kontaktiert
- Bei Zustimmung werden die Ergänzungen in das Pflichtenheft mit aufgenommen und dem Auftraggeber übermittelt

12. Glossar
